



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB IV	957.01.001; 957.03.002; 902.01; 022.32; 022.15	Rat 6/2017	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen	3.	öffentlich	19.09.2017
Verwaltungsausschuss		nichtöffentlich	20.09.2017
Rat der Stadt Norderney	10.	öffentlich	07.11.2017

Gästebeitrag (bisher Kurbeitrag); Nachkalkulation für das Jahr 2016, Kalkulation für das Jahr 2018 und Erlass einer Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages

Sachverhalt

Allgemeines:

Die Stadt Norderney ist für die Insel Norderney als Nordseeheilbad staatlich anerkannt. Sie erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, den Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung der dem Fremdenverkehr dienenden Einrichtungen (Fremdenverkehrseinrichtungen) sowie für die zu Zwecken des Fremdenverkehrs durchgeführten Veranstaltungen einen Kurbeitrag gemäß § 10 Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG). Als Aufwand der Stadt gilt auch der von der Staatsbad Norderney GmbH für die genannten Zwecke getätigte Aufwand.

Durch das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 02.03.2017 (gültig ab 01.04.2017) wurde das NKAG umfassend geändert.

Mit den Änderungen des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes wurden im Bereich des Kurbeitragsrechtes (§ 10 NKAG) im Wesentlichen neue touristische Begriffsbestimmungen eingeführt, das Erhebungsrecht auf weitere touristisch geprägte Städte und Gemeinden ausgedehnt sowie die Kosten für Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr in den umlagefähigen Aufwand einbezogen.

Ferner wurden die nach Ansicht des Gesetzgebers unzeitgemäßen Gesetzesbegriffe „Fremdenverkehr“, „Kurbeitrag“, „Fremdenverkehrswerbung“ sowie „Kurbeitragssatzung“ durch die modernen Begriffe „Gästebeitrag“, „Tourismus“, „Tourismuswerbung“ und „Gästebeitragssatzung“ ersetzt. Eine Änderung des materiellen Rechts ist damit nicht verbunden. In der vorliegenden Nachkalkulation und Kalkulation werden die bisherigen und zukünftigen Begriffe daher im gleichen Sinn verwendet.

Voraussetzung für die Wirksamkeit der Satzungsbestimmungen zur Höhe der Beitragssätze ist nach der ständigen Rechtsprechung des Niedersächsischen Oberverwaltungsgerichtes und nach dem NKAG eine Beitragskalkulation. Diese Kalkulation hat sich der Rat zu eigen zu machen.

In der Beitragskalkulation ist ein Allgemeinanteil zu berücksichtigen, der widerspiegelt, in welchem Umfang Einwohner und die Gemeinde einen Vorteil aus dem Fremdenverkehr/Tourismus ziehen. Dieser Anteil wurde nach dem Verhältnis der Nutzung von Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, durch Gäste und analog durch Einheimische ermittelt. Dabei wurden auch die besonderen örtlichen Gegebenheiten der Insellage berücksichtigt. Als Allgemeinanteil werden - wie in den Vorjahren - 10% in der Kalkulation berücksichtigt.

Nachkalkulation für das Jahr 2016 (Anlage 1):

Der Kurbeitrag für das abgeschlossene Jahr 2016 wurde nachkalkuliert. Für das Jahr 2016 ergibt sich aus dieser Nachkalkulation eine Unterdeckung in Höhe von 609.877,86 EUR.

Dies resultiert unter anderem aus Mehraufwendungen in den Bereichen Strandbetreuung, Veranstaltungen und Badehaus.

Die Unterdeckung wird bei der Kalkulation des Gästebeitrages für das Jahr 2018 berücksichtigt und ausgeglichen.

Kalkulation für das Jahr 2018 (Anlage 2):

Der Gästebeitrag für das Jahr 2018 wurde anhand der gemeldeten Planzahlen der Staatsbad Norderney GmbH für das Jahr 2018 sowie anhand der Mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2018 des Haushaltes 2017 der Stadt Norderney sowie der voraussichtlichen Gästezahlen im kommenden Jahr kalkuliert.

Die Kalkulation für das Jahr 2018 ergibt, dass die Gästebeitragssätze für die Übernachtungsaufenthalte der Erwachsenen anzuheben sind. Unter Berücksichtigung der Empfehlungs-Beschlüsse des FA vom 19.09.2017 und des VA vom 20.09.2017 werden die Gästebeitragssätze für das Jahr 2018 unter Bezugnahme auf die vorliegende Kalkulation wie folgt festzusetzen:

	<u>Hauptsaison</u>	<u>Nebensaison</u>
<u>Übernachtungsaufenthalt:</u>		
Erwachsene (ab 18 Jahre)	3,70 €	1,90 €
Jugendliche (14 bis einschließlich 17 Jahre)	1,70 €	0,90 €
<u>Tagesaufenthalt:</u>		
Erwachsene und Jugendliche (14 – 17 Jahre)	3,00 €	1,50 €

Neufassung des Satzung (Anlage 3):

Neben den bereits erwähnten Änderungen des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes wurde des Weiteren im Laufe des Jahres 2017 das bisherige Kurkarten-System (NFC-fähige Mehrwegkarten) durch ein neues System (QR-Code basierte Einwegkarten) ersetzt. Aufgrund dieser Änderung ist eine sprachliche und inhaltliche Anpassung einiger Satzungsbestimmungen erforderlich.

Durch die Änderungen ist eine umfassende Anpassung der bisherigen Kurbeitragssatzung notwendig. Den vorgenannten Umständen Rechnung tragend, wird die beiliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages für die Stadt Norderney (Gästebeitragssatzung) als Anlage 3 zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der anliegenden Entwurfsfassung werden die beschlossenen Änderungen aus der Sitzung des FA vom 19.09.2017 und der Sitzung vom VA vom 20.07.2017 berücksichtigt.

In der Sitzung des FA vom 19.09.2017 und des VA vom 20.09.2017 wurde beschlossen, den § 7 GBS um einen Absatz 4 mit dem Wortlaut: „Der Gästebeitrag wird um 10% des Beitragssatzes ermäßigt für Teilnehmer einer stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme in den Häusern nach § 111a SGB V.“ zu ergänzen.

§ 111a SGB V regelt explizit Maßnahmen zur Vorsorge für Mütter und Väter oder zur Rehabilitation für Mütter und Väter. Somit würde diese Reduzierungsregelung ausschließlich für diese Maßnahmen gelten. Allen anderen vergleichbaren Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen wären von dieser Reduzierungsregelung ausgeschlossen. Gerade im Hinblick auf eine mögliche Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes sollte diese Regelung auf alle entsprechenden stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme erweitert werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, § 7 IV GBS wie folgt zu fassen: „Der Gästebeitrag wird um 10% des Beitragssatzes ermäßigt für Teilnehmer einer stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme, wenn die Träger der öffentlichen Sozialversicherung die vollen Kosten für die stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme übernehmen.“ In der vorliegenden Beitragskalkulation ist die Ermäßigung für alle entsprechenden stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Nein
☐ Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

☐ Jährliche Folgekosten/ lasten
☐ Einmalig
Euro

☐ Haushaltsmittel in ausreichender Höhe
vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Norderney nimmt die Nachkalkulation für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Norderney beschließt die Gästebeitragskalkulation für das Jahr 2018 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation.

Der Rat der Stadt Norderney stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages für die Stadt Norderney (Gästebeitragssatzung) in der vorgelegten Entwurfsfassung zu.

Norderney, 24.10.17

Der Bürgermeister

(Ulrichs)